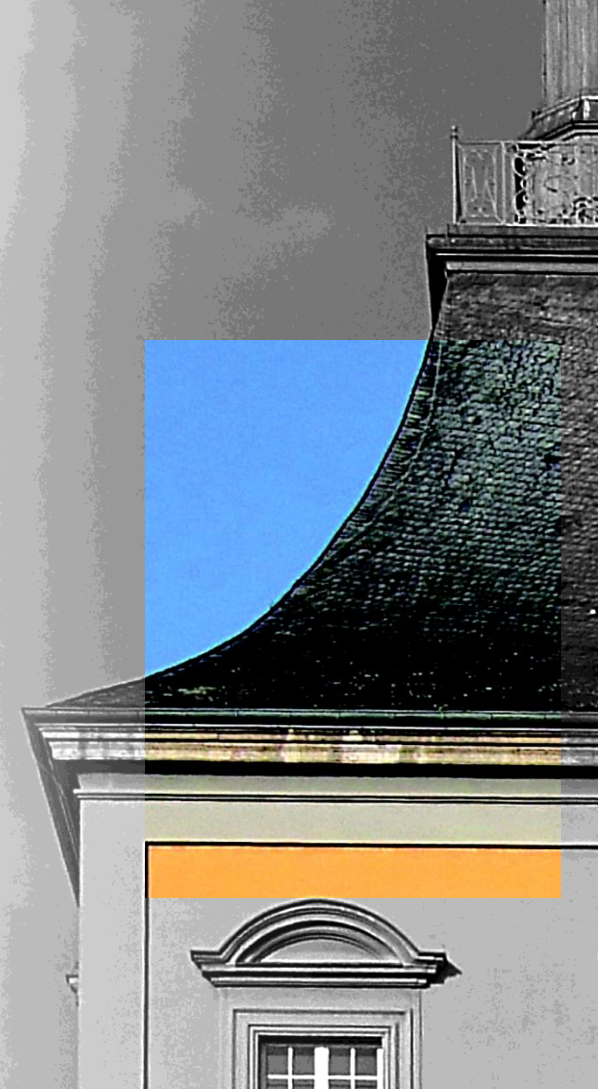


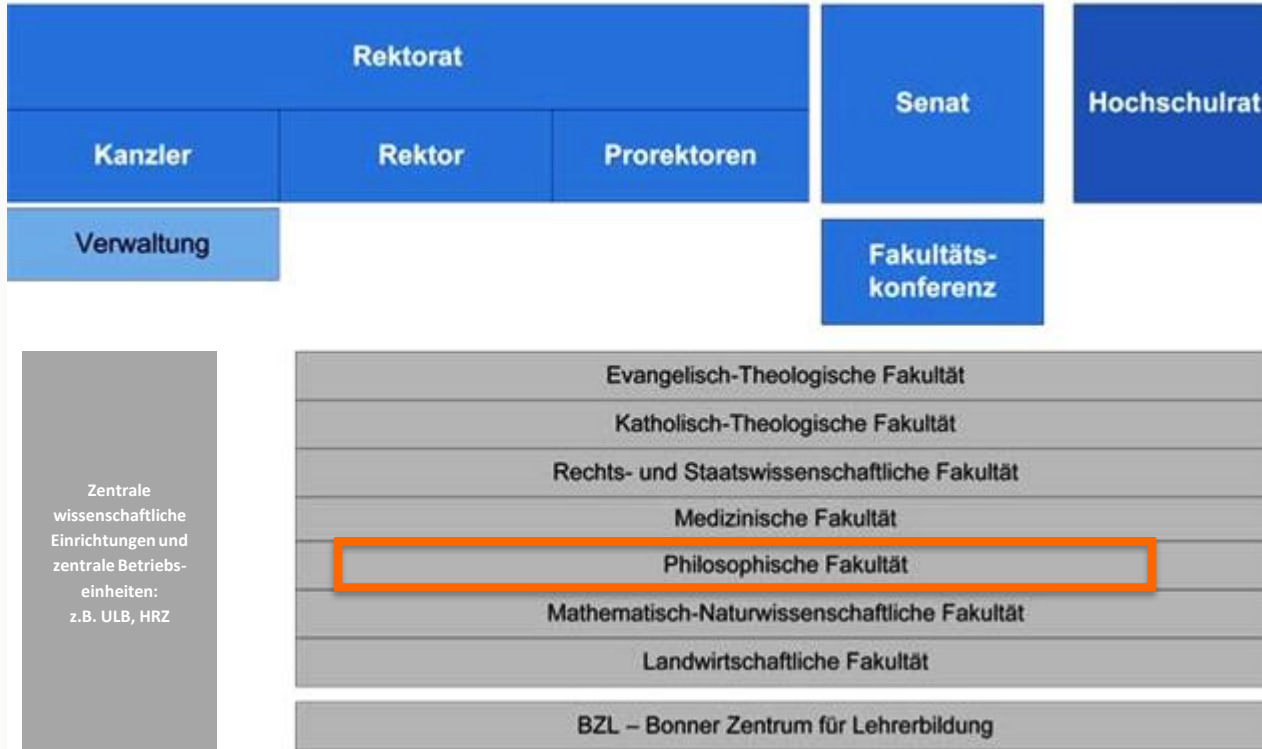
SPRACHE UND KOMMUNIKATION  
IN DER GLOBALISIERTEN  
MEDIENGESELLSCHAFT (SKGM)

**EINFÜHRUNGS-  
VERANSTALTUNG FÜR  
ERSTSEMESTER-  
STUDIERENDE  
WS 2024/2025**





- Die Abteilung IKM an der Uni Bonn: eine Verortung
- Ihre Fachschaft
- Ihr Studiengang SKGM: Studienaufbau und -verlauf, Belegungen im ersten Fachsemester
- Tipps zur Studienorganisation
- Beratungsangebote



Institut für Sprach- Medien- und Musikwissenschaft (<http://www.ismm.uni-bonn.de>)

WS 2024/25: Geschäftsführender Direktor (GD): Prof. Dr. Jens Schröter; stellv. GD: Prof. Dr. Tobias Janz; Studiengangsmanagement: Claudia Wolf

## Abteilung für Medienwissenschaft

Leitung: Prof. Dr. Britta Hartmann  
Studium: Medienwissenschaft  
(Fach im 2-Fach-BA)  
Medienwissenschaft  
(konsekutiver Masterstudiengang)  
Sekretariat: Silke Baumgarten, Dagmar Ogon  
Standort: Lennéstraße 1



## Abteilung für Musikwissenschaft/ Sound Studies

Leitung: Prof. Dr. Tobias Janz  
Studium: Musikwissenschaft/Sound Studies  
(Fach im 2-Fach-BA)  
Musik- und Klangkulturen der Moderne  
(konsekutiver Masterstudiengang)  
Sekretariat: Yvonne Tönnessen  
Standort: Lennéstraße 6

Gemeinsame Bibliothek (L1)  
Instituts-Bibliothekarin: Saskia Jagemann

## Abteilung für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit SLZ

Leitung: Dr. Gisela Fehrmann  
Studium: Sprache und Kommunikation in der  
globalisierten Mediengesellschaft,  
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache  
(Fächer im 2-Fach-BA)  
Linguistik (Beteiligung am  
Masterstudiengang)  
Weiterbildungsangebote: (DaZ geplant), PIB  
Fächerübergreifende u. fachspezifische  
Fremdsprachenausbildung (SLZ)  
Sekretariat: Heike Mittler  
Standort: Lennéstraße 6  
Abteilungsbibliothek IKM (L6)



## IHRE FACHSCHAFT STELLT SICH VOR

**Der FSR der Fachschaft IKM wird seit dem 19.12.2023 gebildet von:**

Paula Heidenreich - Vorsitzende  
Jacqueline Jakobs - Stellv. Vorsitzende  
Luisa Gajewski - Finanzreferentin  
Hanna Asmussen - stellv. Finanzreferentin  
Birte Schulz - Mail / Kontakt Dozierende

**Es engagieren sich darüber hinaus:**

Lisa Kuczera  
Katerina Makrynori  
Levi Paetzold

# STUDIENAUFBAU IM 2-FACH-BA

Fach 1  
Sprache und  
Kommunikation in der  
globalisierten  
Mediengesellschaft  
78 LP

Fach 2  
78 LP

Überfachlicher  
Praxisbereich 12 LP

Bachelorarbeit 12 LP

# FÄCHER IM 2-FACH-BACHELOR

- Altamerikanistik und Ethnologie
  - Archäologien
  - Asiatische und Islamische Kunstgeschichte
  - ~~– Deutsch als Zweit- und Fremdsprache~~
  - English Studies
  - Evangelische Theologie und Hermeneutik
  - Französisistik
  - Germanistik
  - Geschichte
  - Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben
  - Hispanistik
  - Italianistik
  - Katholische Theologie
  - Komparatistik
  - Kunstgeschichte
  - Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben
  - Medienwissenschaft
  - Mongolistik
  - Musikwissenschaft/Sound Studies
  - Philosophie
  - Politik und Gesellschaft
  - Skandinavistik
  - **Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft**
  - Südostasienwissenschaft [oder] Südasienswissenschaft
  - Tibetologie
  - Vergleichende Religionswissenschaft
  - Wirtschaftswissenschaften
-

## Module

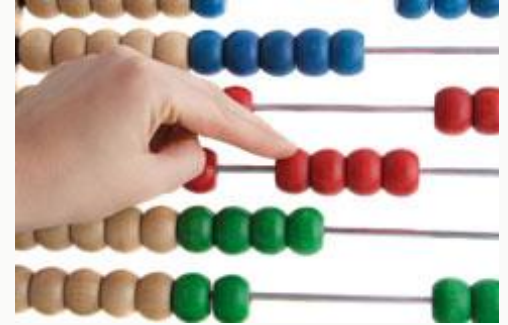
- bestehen aus thematisch, methodisch oder systematisch aufeinander bezogenen Unterrichtseinheiten (Lehrveranstaltungen, „LV“)
- schließen i.d.R. (!) mit einer (1) Prüfung ab, die bewertet wird („Note“) und
- werden mit Leistungspunkten (LP) bzw. Credits nach ECTS ausgewiesen („Workload“)





## EXKURS: LP? WORKLOAD?

- 1LP = 30h studentische Arbeitsbelastung („Workload“)
- Zusammensetzung:
  - a) Präsenzstudium (= Semesterwochenstunden, SWS)
  - b) Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und
  - c) Prüfungsvorbereitung/-abnahme
- Beispiel: Modul 1, 6 LP, 6 x 30 Stunden im Semester = 180 h
- Beispiel: B.A. mit 6 Semestern Regelstudienzeit umfasst 180 LP  
= 30 LP pro Semester (entspricht 900h)



## Studienplan

### B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach) 78 LP

Semester	Pflichtbereich 72 LP	Wahlpflichtbereich 6 LP	Über- fachlicher Praxis- bereich der Fakultät 12 LP	Zweites Fach 78 LP
1.	<b>9 Pflichtmodule (gesamt 72 LP)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation (S, S: KI/6 LP, 4 SWS)</li> <li>Sprachwissenschaftliche Grundlagen (PI, S: KI/6 LP, 4 SWS)</li> </ul>	<b>1 von 7 Wahlpflichtmodulen (gesamt 6 LP)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Basismodul Politik und Gesellschaft (V, Ü: P/6 LP, 4 SWS)</li> <li>Basismodul Deutsche und Europäische Politik: Sozialwissenschaften (V, Ü: KI/6 LP, 4 SWS)</li> <li>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (V, Ü: E &amp; Prä/7,5 LP, 6 SWS)</li> <li>Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung (V, Ü: KI/7,5 LP, 6 SWS)</li> <li>Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung (V, Ü: KI/7,5 LP, 6 SWS)</li> <li>Finanzmärkte und -institutionen (V, Ü: KI/7,5 LP, 6 SWS)</li> <li>Südostasien im Kontext (V: KI/6 LP, 2 SWS)</li> </ul>		
2.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachliche Vielfalt (S, S: Prä/6 LP, 4 SWS)</li> <li>Kultur, Trans- und Interkulturalität (PI, S, S: M/12 LP, 6 SWS)</li> </ul>			
3.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mediale Kommunikation (A) oder (B) A: PI / B: S</li> <li>Mehrsprachigkeit (PI, S: HA/6 LP, 4 SWS)</li> </ul>			
4.	<ul style="list-style-type: none"> <li>A: S,S / B: S,S: HA/12 LP, 6 SWS)</li> <li>Kommunikation im Beruf (S, S: -/6 LP, 4 SWS)</li> </ul>			
5.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Forschendes Lernen (Ü: PA,</li> <li>Externes Praktikum (S, P: -/6 LP, 1 SWS)</li> </ul>			
6.	Ü: Port./ges. 12 LP, 6 SWS)			
<b>Bachelorarbeit 12 LP (in erstem oder zweitem Fach oder interdisziplinär)</b>				

Für Auslandsaufenthalte wird das 5. Fachsemester empfohlen. Informationen zur Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie bei Ihrer Fachstudienberaterin (Frau Dr. Erika Linz) und Ihrer Studiengangsmanagerin (Frau Claudia Wolf); bei Anerkennungsfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Dr. Erika Linz.

**Legende:**

LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PU/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum

Prüfungsformen: E: Essay, HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Grundsätzlich sind schriftliche Prüfungsleistungen (bis auf Bachelor- und Masterarbeiten sowie Letztversuche) gemäß § 14 Absatz 7 Nummer 1 und 2 der Prüfungsordnung von einer\*r Prüfer\*in sowie sind mündliche Prüfungsleistungen von einer\*r Prüfer\*in in Gegenwart einer\*r sachkundigen

Beisitzer\*in zu bewerten. In einzelnen Modulen gilt eine abweichende Regelung, wonach die Prüfungsleistung von zwei Prüfer\*innen zu bewerten ist. In welchen Modulen dies der Fall ist, ergibt sich aus den Fachspezifischen Bestimmungen dieses Studiengangs in der gültigen

Prüfungsordnung.

# IHR ERSTES FACHSEMESTER

- Vorlesungsverzeichnis
  - Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft
    - 2-Fach Bachelor
      - [Modul 1 Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation](#)

## Theorien sprachlicher Kommunikation

WiSe 2024/25 559020013 **Seminar** 2.0 SWS  
 Lehrperson : [Dr. Erika Linz](#) ;

	Tag	Zeit	Raum	Lehrperson	Bemerkung	Dauer
Termin:	Di	10 (c.t.) - 12 wöch	<a href="#">Le6 / 4.001</a>	<a href="#">E. Linz</a> ;	Max. 40 Teilnehmer/-in	08.10.2024 bis 28.01.2025

### Belegungsfristen:

Phil.Fakultät 1. Belegungsphase 26.08.2024 - 04.09.2024  
 Phil.Fakultät Erstsemesterbelegungsphase 23.09.2024 - 04.10.2024 12:00:00  
 Phil.Fakultät Nachbelegungsphase 28.10.2024 - 04.11.2024

## Analysemethoden sprachlicher Kommunikation

WiSe 2024/25 559020014 **Seminar** 2.0 SWS  
 Lehrperson : [Dr. Wiebke Iversen](#) ;

	Tag	Zeit	Raum	Lehrperson	Bemerkung	Dauer
Termin:	Do	10 (c.t.) - 12 wöch	<a href="#">Le6 / 3.015</a>	<a href="#">W. Iversen</a> ;	Max. 36 Teilnehmer/-in	10.10.2024 bis 30.01.2025

**In Seminar 2 erbringen Sie eine Studienleistung (Portfolio). Modulprüfung: Klausur. Der erfolgreiche Besuch von Modul 1 ist Voraussetzung für den Besuch der Module 4 bis 9.**

- Vorlesungsverzeichnis
- Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft
  - 2-Fach Bachelor
    - Modul 2 Sprachwissenschaftliche Grundlagen

## Einführung in die Linguistik

WiSe 2024/25 559021013 **Plenum** 2.0 SWS

Lehrperson : [Dr. Gisela Fehrmann](#);

	Tag	Zeit	Raum	Lehrperson	Bemerkung	Dauer
Termin:	Di	16 (c.t.) - 18 wöch	<a href="#">Le6 / 4.001</a>	<a href="#">G. Fehrmann</a> ;	Max. 70 Teilnehmer/-in	15.10.2024 bis 28.01.2025

Bemerkung: SKGM Studienjahr 1 / DaZ/DaF Studienjahr 2

Belegungsfristen:

Phil.Fakultät 1. Belegungsphase 26.08.2024 - 04.09.2024

Phil.Fakultät 2. Belegungsphase 09.09.2024 - 18.09.2024

Phil.Fakultät Erstsemesterbelegungsphase 23.09.2024 - 04.10.2024 12:00:00

Phil.Fakultät Nachbelegungsphase 28.10.2024 - 04.11.2024

## Begleitseminar zur Einführung in die Linguistik

WiSe 2024/25 559021014 **Seminar** 2.0 SWS

Lehrperson : [Dr. Gisela Fehrmann](#);

	Tag	Zeit	Raum	Lehrperson	Bemerkung	Dauer
Termin:	Do	14 (c.t.) - 16 wöch	<a href="#">Le6 / 4.001</a>	<a href="#">G. Fehrmann</a> ;	Max. 40 Teilnehmer/-in	17.10.2024 bis 30.01.2025

**Im Seminar erbringen Sie eine Studienleistung (Präsentation). Modulprüfung: Klausur. Der erfolgreiche Besuch von Modul 2 ist Voraussetzung für den Besuch der Modul 3, 7 und 8.**

# IHRE WEITEREN FACHSEMESTER

- Das Modul 5 „Mediale Kommunikation (B)“ wird studiert, wenn das Fach „SKGM“ mit dem Fach Medienwissenschaft kombiniert wird.
- Das Modul 5 „Mediale Kommunikation (A)“ wird studiert, wenn das Fach „SKGM“ mit einem anderen Fach als „Medienwissenschaft“ kombiniert wird.
- (A) und (B) unterscheiden sich lediglich bezüglich des Besuchs der Lehrveranstaltung Plenum bzw. des dritten Seminars.

**Bei der Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen des Moduls bitte unbedingt die Belegung der korrekten Variante beachten.**

## Zielsetzung

- In Seminar 1 erwerben Sie Schreib- und Textkompetenz für eine situations- und adressatenadäquate Textproduktion.
- In Seminar 2 gewinnen Sie Einblicke in potentielle Tätigkeitsfelder globaler Kommunikation in institutionellen Kontexten.

In beiden Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.



## Modulstruktur

- Teilnahmevoraussetzung: M1
- Einführungsseminar im WS zur Vorbereitung und externes Praktikum von mindestens 4 Wochen (in der vorlesungsfreien Zeit), Belegung über BASIS
- Keine Prüfung, die 6 LP werden vergeben für das Vorlegen eines vollständigen und nach den zu Beginn des Moduls bekanntgegebenen Kriterien erstellten Portfolios, inklusive Abgabe einer Praktikumsbescheinigung.
- Praktikumsbeauftragter: Herr Dr. Paul Meyermann
- Bitte beachten Sie den Praktikumsleitfaden der Abteilung.

## PRÜFUNGSFORMEN

- Klausur Modul 1 und 2
- Präsentation Modul 3
- Mündliche Prüfung Modul 4
- Hausarbeit Modul 5 und 6
- Projektarbeit & Portfolio Modul 8 (Teilmodulprüfungen)

Modul 7 „Kommunikation im Beruf“ und Modul 9 „Externes Praktikum“ schließen ohne Prüfung ab.

In den meisten Modulen müssen im Laufe des Semesters Studienleistungen erbracht werden, die Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung sind.

# DIE HAUSARBEIT ALS MODULABSCHLUSSPRÜFUNG

- Die Hausarbeit kann einen inhaltlichen Bezug zu einer LV (Thema und Prüfer/in) haben.
  - Sie ist rechtlich eine Modulabschlussprüfung.
  - Die Anmeldung erfolgt über BASIS.
  - Mit Ihrem Prüfer/Ihrer Prüferin ist eine schriftliche Themenvereinbarung zu treffen.
  - Bitte unbedingt beachten: Leitfaden des Prüfungsamts und Leitfaden der Abteilung
  - **Abgabe: immer im Semester der Anmeldung**  
(Frist: 12 Wochen nach Anmeldung, spätestens am 31.03. im WS / 30.09. im SS)
-

## Studienplan

### B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach) 78 LP

Semester	Pflichtbereich 72 LP	Wahlpflichtbereich 6 LP	Über- fachlicher Praxis- bereich der Fakultät 12 LP	Zweites Fach 78 LP
1.	<b>9 Pflichtmodule (gesamt 72 LP)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Theorien und Analysemethoden sprachlicher Kommunikation (S, S: KI/6 LP, 4 SWS)</li> <li>Sprachwissenschaftliche Grundlagen (PI, S: KI/6 LP, 4 SWS)</li> </ul>	<b>1 von 7 Wahlpflichtmodulen (gesamt 6 LP)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Basismodul Politik und Gesellschaft (V, Ü: P/6 LP, 4 SWS)</li> <li>Basismodul Deutsche und Europäische Politik: Sozialwissenschaften (V, Ü: KI/6 LP, 4 SWS)</li> <li>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (V, Ü: E &amp; Prä/7,5 LP, 6 SWS)</li> <li>Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung (V, Ü: KI/7,5 LP, 6 SWS)</li> <li>Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung (V, Ü: KI/7,5 LP, 6 SWS)</li> <li>Finanzmärkte und -institutionen (V, Ü: KI/7,5 LP, 6 SWS)</li> <li>Südostasien im Kontext (V: KI/6 LP, 2 SWS)</li> </ul>		
2.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachliche Vielfalt (S, S: Prä/6 LP, 4 SWS)</li> <li>Kultur, Trans- und Interkulturalität (PI, S, S: M/12 LP, 6 SWS)</li> </ul>			
3.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mediale Kommunikation (A) oder (B) A: PI / B: S</li> <li>Mehrsprachigkeit (PI, S: HA/6 LP, 4 SWS)</li> </ul>			
4.	<ul style="list-style-type: none"> <li>A: S,S / B: S,S: HA/12 LP, 6 SWS</li> <li>Kommunikation im Beruf (S, S: -/6 LP, 4 SWS)</li> </ul>			
5.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Forschendes Lernen (Ü: PA,</li> <li>Externes Praktikum (S, P: -/6 LP, 1 SWS)</li> </ul>			
6.	Ü: Port./ges. 12 LP, 6 SWS)			
<b>Bachelorarbeit 12 LP (in erstem oder zweitem Fach oder interdisziplinär)</b>				

Für Auslandsaufenthalte wird das 5. Fachsemester empfohlen. Informationen zur Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie bei Ihrer Fachstudienberaterin (Frau Dr. Erika Lenz) und Ihrer Studiengangsmanagerin (Frau Claudia Wolf); bei Anerkennungsfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Dr. Erika Lenz.

**Legende:**

LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum

Prüfungsformen: E: Essay, HA: Hausarbeit, KI: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Grundsätzlich sind schriftliche Prüfungsleistungen (bis auf Bachelor- und Masterarbeiten sowie Letztversuche) gemäß § 14 Absatz 7 Nummer 1 und 2 der Prüfungsordnung von einer\*r Prüfer\*in sowie sind mündliche Prüfungsleistungen von einer\*r Prüfer\*in Gegenwart einer\*r sachkundigen

Beisitzer\*in zu bewerten. In einzelnen Modulen gilt eine abweichende Regelung, wonach die Prüfungsleistung von zwei Prüfer\*innen zu bewerten ist. In welchen Modulen dies der Fall ist, ergibt sich aus den fachspezifischen Bestimmungen dieses Studiengangs in der gültigen

Prüfungsordnung.

## Zielsetzung und Formalia

- Fachübergreifende Schwerpunktsetzung durch die Wahl von Modulen aus anderen Fachdisziplinen
- Einführung in die Denk- und Kommunikationsweisen anderer Disziplinen
- Sie belegen ein Modul (6 LP), das nicht aus dem Bereich Ihres zweiten Fachs stammen darf
- Keine Teilnahmevoraussetzungen; bitte beachten Sie aber den Angebotsturnus (WS oder SS)

# STUDIENAUFBAU IM 2-FACH-BA

Fach 1  
Sprache und  
Kommunikation in der  
globalisierten  
Mediengesellschaft  
78 LP

Fach 2  
78 LP

Überfachlicher  
Praxisbereich 12 LP

Bachelorarbeit 12 LP

# STUDIENAUFBAU: FREIER WAHLPFLICHT- BEREICH (ÜBERFACHLICHER PRAXISB.)

- Umfang: 12 LP (2 Module)
- Ziel: Erwerb fachspezifischer und fachübergreifender Schlüsselkompetenzen für einen erleichterten Einstieg in die Berufswelt
- Modulangebot:

## Alle Veranstaltungen (WiSe 2024/25)

- Vorlesungsverzeichnis
- Überfachlicher Praxisbereich der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät
  - Module des Projektes Schreiblabor
  - Sprachen
  - Interkulturelle Kompetenzen
  - Transdisziplinarität: Theorien- und Methodenbildung
  - Berufsorientierung - Arbeitswelt - Unternehmenspraxis
  - Kulturmanagement und -vermittlung
  - Kultur und Bildung
  - Medien- und IT-Kompetenzen
  - Fachübergreifende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
  - Kreativitätstechniken
  - Zivilgesellschaftliches Engagement ⓘ

# DIE BACHELORARBEIT

- Umfang: 12 LP
  - Studiensemester: 6. Semester (Empfehlung)
  - Voraussetzungen: 108 LP im gesamten Studiengang; daher auch: Ausgabe i.d.R. in der Mitte des 5. FS möglich
  - Die BA-Arbeit wird in einem der beiden Fächer geschrieben
  - Auch ein interdisziplinäres Thema ist möglich (Betreuer/in aus beiden Fächern)
-



## Der Studiengangs vermittelt

- umfassende Kenntnisse über eine adressaten-, situations- und medienadäquate Kommunikation und verbindet diese mit
- Kenntnissen über die spezifischen Anforderungen an interkulturelle Kommunikationssituationen, an die Kommunikation mit Nicht-Muttersprachlern und den Umgang mit einem mehrsprachigen Umfeld.

# STUDIENORGANISATION

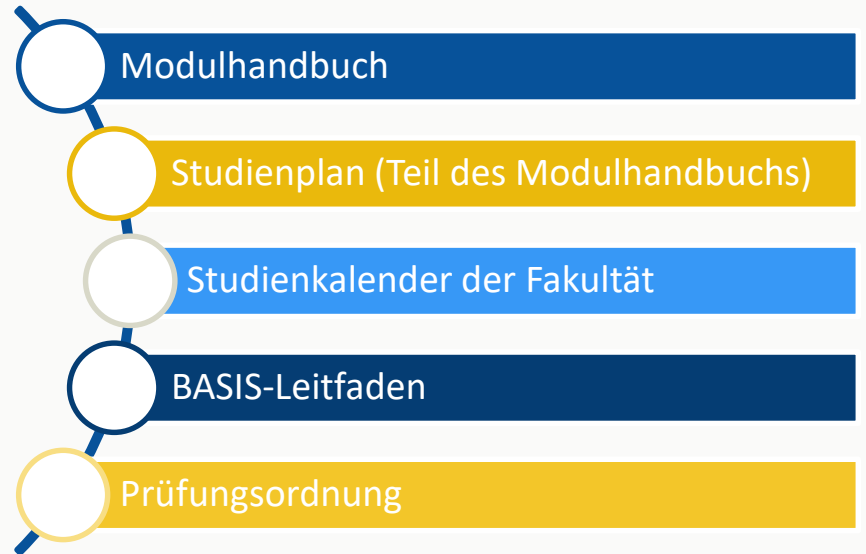
## Der Schlüssel zu allen Diensten ist Ihre Uni-ID.

- Nachdem Sie eingeschrieben sind, wird Ihnen die Uni-ID in Ihrem Bewerber-Account zur Verfügung gestellt.
- Bei jeglichem E-Mail Schriftverkehr mit der Universität Bonn verwenden Sie bitte ausschließlich Ihre studentische E-Mail-Adresse.
- Das HRZ bietet auch interessante IT-Lehrveranstaltungen für Studierende an. Weitere Infos: [www.hrz.uni-bonn.de](http://www.hrz.uni-bonn.de)

# IHR WEG IN DIE LEHRVERANSTALTUNGEN

1. Lehrveranstaltungen im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (eVV) auf BASIS auswählen.
2. Persönlichen Stundenplan erstellen.
3. LV anmelden (Fristende: 04.10.2024 um 12.00 Uhr)

## Die wichtigsten Dokumente:



## BASIS: Funktion

- Elektronisches Vorlesungsverzeichnis
- Studien- & Prüfungsorganisation  
(An- und Abmeldungen zu LV, Zusammenstellung des eigenen Stundenplans, An- und Abmeldungen zu Prüfungen, Einsicht in das eigene Prüfungskonto)

## Bedienungshilfen

- Leitfäden & Support

## eCampus: Funktion

- Lernplattform der Universität Bonn

Belegungsfrist:	Phil.Fakultät Erstsemesterbelegungsphase	23.09.2024 - 04.10.2024 12:00:00
	Phil.Fakultät 1. Belegungsphase	26.08.2024 - 04.09.2024
	Phil.Fakultät 2. Belegungsphase	09.09.2024 - 18.09.2024
	Phil.Fakultät Nachbelegungsphase	28.10.2024 - 04.11.2024



Zugelassen zur LV in BASIS



Übertrag nach eCampus  
(aber nie umgekehrt!)

Für Ihre Leistungsdokumentation: BASIS

## STUDIENLEISTUNG

- Vorleistung als zwingende Voraussetzung, um an der Modulprüfung teilnehmen zu dürfen
- Form: s. Modulhandbuch und eVV (z.B. Referat; Übungsaufgabe)
- Absprache mit der Lehrperson
- Nachweis: Verbuchung der LV als „teilgenommen“ („bestanden“)

## PRÜFUNGSLEISTUNG

- Form: s. Modulhandbuch (z.B. Klausur, Hausarbeit)
  - Zwingende Anmeldung zur Prüfung innerhalb der Fristen („Studienjahrskalender“) über BASIS
  - Zuständigkeit des Prüfungsamts (z.B. krankheitsbedingte Rücktritte)
  - Nachweis: Verbuchung der Note
-

# STUDIEN- UND PRÜFUNGSORGANISATION

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen über BASIS: 23.09.-04.10.2024 (12.00 Uhr)

Vergabeverfahren: 04.10.2024, am Nachmittag

Nachbelegungsphase auf BASIS: 28.10.-04.11.2024 (Vergabeverfahren: am 05.11.2024)

Gesamtprüfverfahren im Prüfungsamt anmelden („Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung“): bis 29.11.2024

Anmeldung zu einzelnen Modulprüfungen

1. Anmeldephase Terminprüfungen: 13.01.-21.01.2025 (Prüfungsphase: 27.01.-08.02.2025)

2. Anmeldephase Terminprüfungen: 10.03.-12.03.2025 (Prüfungsphase: 17.03.-31.03.2025)

Anmeldephase Hausarbeiten: 01.11.-17.03.2025

Verbuchung der Noten in der Abteilung / LP werden generiert (Transcript)

# BERATUNGSANGEBOTE





CHANCENGERECHTIGKEIT / DIVERSITÄT / STUDIUM  
**DIVERSE GESELLSCHAFT - DIVERSE UNI**

## Diversität im Studium

Die Universität Bonn möchte Chancengerechtigkeit besonders auch im Studium und für Studierende fördern. Wir stellen Euch zentrale Programme, Arbeitsbereiche und Anlaufstellen an der Uni vor, die Chancengerechtigkeit weiter umsetzen und die Universität zu einem Ort der gerechten, sensiblen und individuellen Förderung machen.



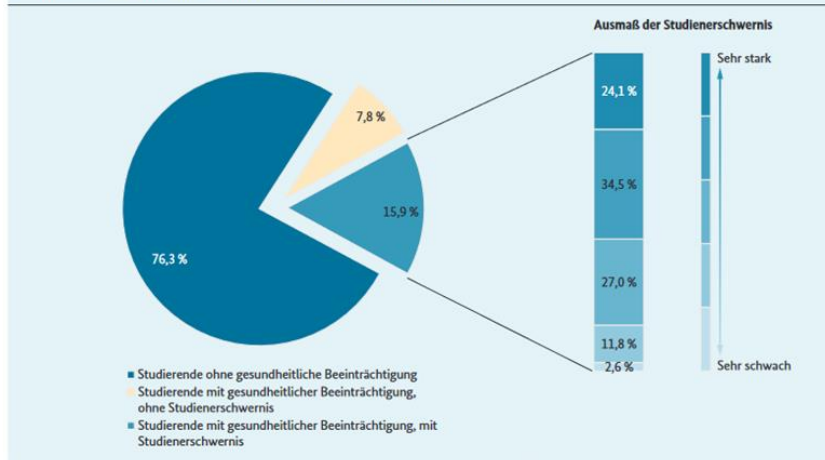
### Gemeinsam studieren

Um Chancengerechtigkeit und das Potenzial der Vielfalt an der Universität zu fördern, wird die Heterogenität der Studierendenschaft – u. a. im Hinblick auf soziokulturelle Hintergründe und individuelle Lebenslagen – berücksichtigt und unterstützt. Die Universität soll keinen Raum für Diskriminierungen jeglicher Art bieten.

Wir wollen Studierende mit ihren unterschiedlichen Wissens- und Erfahrungshorizonten direkt ansprechen, ihre Anliegen ernst nehmen und ihnen den Alltag an der Uni erleichtern, indem wir entsprechende Rahmenbedingungen schaffen. In diesem Prozess möchten wir euch mit einbeziehen. Schreibt uns eure Anregungen über das [Kontaktformular](#).

# BEHINDERUNG ODER CHRONISCHE ERKRANKUNG: NACHTEILSAUSGLEICH

Abbildung 2.31: Studierende mit und ohne gesundheitliche Beeinträchtigung (In %)



Eigene Berechnung mit gewichteten Daten aus „Die Studierendenbefragung in Deutschland“ (2021). Die Analysen basieren auf Angaben von 179.908 Studierenden.

Anmerkung: Die Ergebnisse zum Ausmaß der Studierschwernis basieren auf Angaben von 28.557 Studierenden mit studienerschwerender gesundheitlicher Beeinträchtigung. Durch Rundungsdifferenzen können aufsummierte Werte von 100,0 Prozent abweichen.

- **Knapp 24% der Studierenden** studieren mit körperlicher oder gesundheitlicher Beeinträchtigungen
- Für fast **16 % der Studierenden** erschwert sich das Studium aus diesem Grund (22. Sozialerhebung DSW; S. 42f).

## BEHINDERUNG ODER CHRONISCHE ERKRANKUNG: NACHTEILSAUSGLEICH

- **Beeinträchtigung oder Behinderung:** Vorliegen einer längerfristigen (= mind. 6 Monate andauernden) gesundheitlichen Beeinträchtigung bzw. Behinderung.
- **Nachteile im Studium:** Daraus resultierender konkreter Nachteil oder konkrete (Studien-)Erschwernis bezogen auf eine konkret zu erbringende Leistung.
- **Nachteilsausgleich:** Er modifiziert nicht, "was geprüft wird", sondern lediglich "wie geprüft wird", d.h. Form und Bedingungen des Erwerbs dieser Fähigkeiten sowie der entsprechenden Leistungsnachweise können modifiziert werden, nicht aber die Leistungsziele selbst.
- Bei Erfüllen dieser Voraussetzungen muss Nachteilsausgleich gewährt werden!  
Nur Ermessen in Bezug auf die individuell nachteilsausgleichenden Maßnahmen.

## Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

- Antragsstellung: beim Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät
- Beauftragte der Uni Bonn: Marion Becker
- Ansprechpartnerin am Institut IX: Claudia Wolf

## Studieren mit Kind (8% der Studierenden; 22. Sozialerhebung)

## Studieren mit Pflegeaufgaben (12% der Studierenden; 22. Sozialerhebung)

- Familienbüro

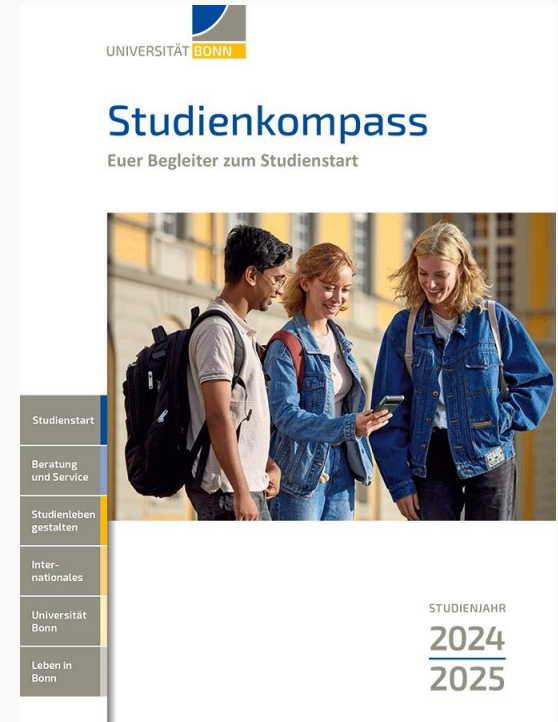
## Zentrale Studienberatung

- Allgemeine Beratung: Daniel Epple, Ina Haberman
- Psychologisches Clearing: Sandra Schramm, Luzie Bieler
- Psychologische Beratung: Claudia Kerp, Laura Neufeldt, Anne Zilligen
- Studienzweifel und -ausstieg: Theresa Fabian, Lea Jenkner

## Dezernat Internationales

**Prüfungsamt:** Herr Möllers (zuständig für unsere Studiengänge)

**Studierendensekretariat**



- **Fachstudienberatung**

fachliche Fragen, Anerkennungsverfahren, Beratung zu Hausarbeiten etc.

Dr. Erika Linz

- **Studiengangsmanagement**

formale Fragen (z.B. Studienorganisation und Prüfungen); individuelle Studienverlaufsplanung & Studieren unter besonderen Bedingungen;

BASIS-Support; Vertrauensperson des Instituts

Claudia Wolf

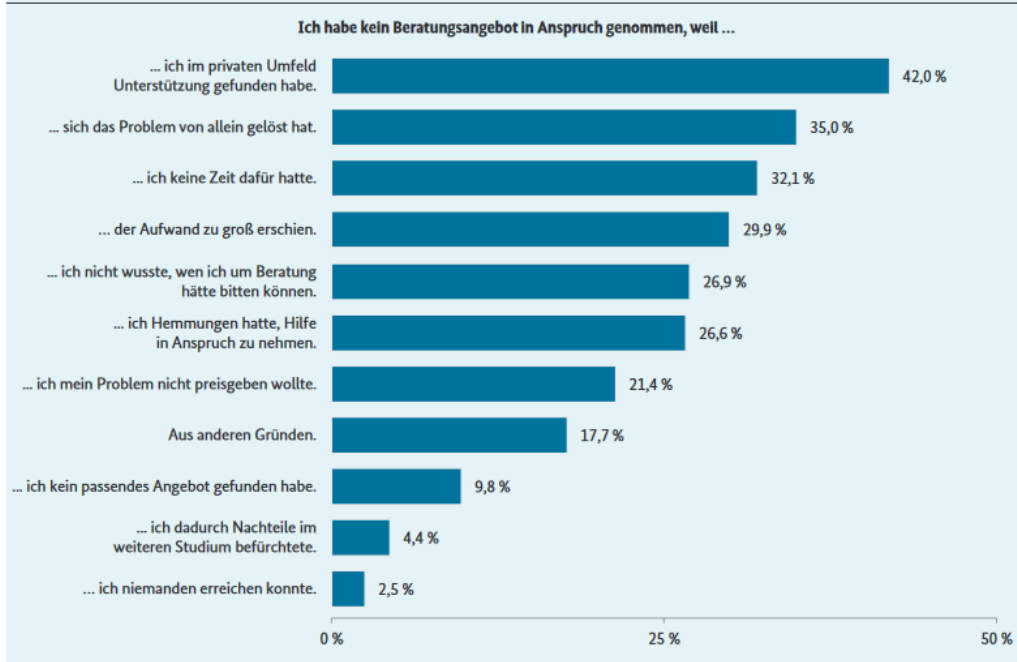
- **Praktikumsberatung**

Dr. Paul Meyermann

Wir sind für Sie da.

# NUTZEN SIE DIE UNI-ANGEBOTE BEI BEDARF

Abbildung 5.12: Gründe, warum Studierende trotz Beratungsbedarf kein Beratungsangebot nutzen (in %, Mehrfachnennungen möglich)



Eigene Berechnung mit gewichteten Daten aus „Die Studierendenbefragung in Deutschland“ (2021). Die Analysen basieren auf Angaben von 6.825 Studierenden.

## **Modul DaF B2.2**

Einführung in die Wissenschaftssprache und das wissenschaftliche Schreiben  
5-stündig; Sprachlernzentrum (SLZ, Lennéstr. 6)

## **Modul DaF C1.1**

Wissenschaftssprache und wissenschaftliches Schreiben  
5-stündig; (SLZ, Lennéstr. 6)

## **Modul DaF C1.2**

Schwerpunkt Abschlussarbeiten  
5-stündig; (SLZ, Lennéstr. 6)

**Bitte die Anmelde- und Zulassungsbedingungen beachten.**

---

# AUSLANDSERFAHRUNG



Nutzen Sie die Möglichkeit, Auslandserfahrung zu sammeln

- Planen Sie frühzeitig
- Studium und Praktikum sind förderbar
- Ihre ERASMUS+-Ansprechpartnerin im Institut:  
Dr. Erika Linz

Bitte vormerken:

Infoveranstaltung am Do., 07.11.2024,

18:00 (c.t.) – 20:00 Uhr,

Lennéstraße 6, Raum 4.001



## DAS ALUMNI-NETZWERK DER UNI BONN



Wir freuen uns auf Sie unter  
[www.alumni.uni-bonn.de](http://www.alumni.uni-bonn.de)

- Offen für Studierende, Ehemalige und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Uni Bonn
- kostenlose Mitgliedschaft, Alumni-Mitgliedskarte mit Sonderkonditionen und regionalen Extras
- Weltweiter Kontakt zu Ehemaligen Ihrer Uni
- Fach- und Regionalgruppen im Online-Portal
- Rubriken wie „Bonner Alumni weltweit“ und Engagierte Alumni“
- Bildergalerien, Diskussionsforen und Pinnwand für Kleinanzeigen
- Weiterführung der [Email@uni-bonn.de](mailto:Email@uni-bonn.de)



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude  
im Studium!

Dr. Erika Linz & Claudia Wolf